



**KONTAKT**

**Brackwede**  
Susanne Lahr  
(0521) 48955-21  
E-Mail: brackwede@nw.de

**Senne / Sennestadt**  
Silke Kröger  
(0521) 48955-23  
E-Mail: senne@nw.de

**Gemeinsam  
Heiligabend  
feiern**

■ **Brackwede.** Der Treffpunkt Alter des Diakonieverbandes Brackwede bietet wieder eine Weihnachtsfeier am Heiligabend, 24. Dezember, an. Das Angebot richtet sich an alle, die nicht allein feiern möchten. Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Brackwede gibt es ein gemütliches Kaffeetrinken ab 16 Uhr. Fünf Ehrenamtliche stehen bereit. Das Treffen steht unter dem Motto „Weihnachten in aller Welt“. Waltraud Gödel und Conny Kurososch geben einen Einblick, wie in anderen Ländern gefeiert wird.

Nach dem Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Bartholomäuskirche zu besuchen. Der Beginn um 18 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Nach dem Gottesdienst geht es wieder in den Gemeindefestsaal, wo Kartoffelsalat und Würstchen auf die Teilnehmer warten. Um 20 Uhr etwa endet die Veranstaltung, an der jeder so lange teilnehmen kann, wie er möchte.

Geld kostet die Feier nicht, auch wenn Spenden gerne angenommen werden. Allerdings sollten diejenigen, die dabei sein wollen, sich bis Freitag, 21. Dezember, anmelden unter Tel. (0521) 44 60 22. Das erleichtert den Organisatoren die Vorbereitung, auch wenn eine spontane Teilnahme ebenso möglich ist. Bei Bedarf kann ein Abholservice organisiert werden.



Sind gespannt auf die Resultate: Godehard Franzen (Vorsitzender Bielefeld Pro Nahverkehr), Thorsten Försterling (Projektleiter Mobilista), Bernhard Neugebauer (Sennestadt GmbH), Sabine Kubitza (Geschäftsführerin BGW), Kai Schwartz (Geschäftsführer Freie Scholle) und Martin Uekmann (Geschäftsführer MoBiel) mit einem stark vergrößerten „SennestadtTicket“.

FOTO: SILKE KRÖGER

**Kostenloses Busfahren**

**Projekt:** In der Sennestadt können rund 1.200 Menschen aus Freie-Scholle- und BGW-Wohnungen mit einem Mieterticket den öffentlichen Nahverkehr testen

Von Silke Kröger

■ **Sennestadt.** Bislang ist das Auto in Sennestadt bei Erwachsenen das Fortbewegungsmittel Nr. 1 – 80 Prozent aller Anwohner über 18 Jahre nutzen es, um von A nach B zu kommen, berichtet Bernhard Neugebauer, Vorsitzender der Sennestadt GmbH. Dabei belasten Pkw mit ihren Abgasen die Luft, tragen durch den Reifenabrieb in beträchtlichem Maß zum Mikroplastik in der Umwelt bei, und ihre schiere Masse verstopft Straßen, Wege und Plätze. Mit dem Projekt „Kostenlos in Sennestadt Bus fahren“ wollen Freie Scholle und Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH (BGW) jetzt zeigen, dass man auch ohne Auto im Stadtbezirk gut unterwegs sein kann.

Rund 720 Bewohner von BGW- und Freie-Scholle-Wohnungen bekommen in den nächsten Tagen ein personengebundenes sogenanntes SennestadtTicket zugesandt, mit dem sie, ohne zu bezahlen, die Busse im Stadtbezirk nutzen können. Und das

insgesamt zwei Jahre lang. Wenn mehrere Menschen über 18 Jahre in einer Wohnung leben, können für sie beim Vermieter ebenfalls Tickets angefordert werden. Insgesamt rund 1.200 Sennestädter können so von dem Angebot profitieren.

Für das Projekt zahlen die Wohnungsgesellschaften an MoBiel pro Monat fünf Euro je Wohnung, egal wie viele Tickets angefordert werden. Es gibt begleitende Befragungen der Ticket-Inhaber, und am Ende wird ausgewertet: Wie viele der Mieter haben tatsächlich ein solches Ticket genutzt, wie häufig, für welche Strecken? Ist ein kostenloses

Monatsticket ein Weg, um mehr Menschen dazu zu motivieren, ihre Wege künftig eher mit dem öffentlichen Nahverkehr zurückzulegen?

Für die Wohnungswirtschaft sei die Frage der Mobilität auch eine „zentrale Frage zur Quartiersentwicklung“, betont Kai Schwartz, Geschäftsführer der Freien Scholle. „Wie kriegen wir es hin, wegzukommen von der Idee, dass zu jeder Wohnung ein Stellplatz mit einem Auto gehört? Und dass mehr Menschen den ÖPNV nutzen – in Sennestadt leider noch nicht die Stadtbahn?“. Der Versuch mit dem SennestadtTicket sei so etwas wie eine „Blaupause“, um her-

auszufinden, „ob es mittelfristig möglich ist, Mobilität als Bestandteil von Wohnen zu machen“ – als Teil der Betriebskosten.

Der Verzicht aufs Auto eröffne (auch) den Wohnungsgesellschaften Möglichkeiten, „mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, ergänzt BGW-Geschäftsführerin Sabine Kubitza. „Dort, wo wir keine Stellplätze mehr vorhalten müssen, können weitere Wohnungen entstehen.“ Godehard Franzen, Vorsitzender von Bielefeld Pro Nahverkehr, verweist auf den Erfolg des Semestertickets für Studenten. Damals hätte keiner geglaubt, dass heute über 70 Prozent der Studenten überwiegend mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren – vor der Einführung waren es rund 10 Prozent.

Dass das Projekt ausgerechnet in Sennestadt angesiedelt ist, ist kein Zufall: Es ist Teil des noch bis Dezember 2020 laufenden und vom Land NRW geförderten Mobilista-Projekts („Mobilitätsräume abseits der autogerechten Stadt“), das wissenschaftlich begleitet wird.

**Upgrade für ganz Bielefeld**

- ◆ Das SennestadtTicket ist drei Monate gültig und kann dann jeweils verlängert werden.
- ◆ Alle Inhaber können zudem ein Upgrade für ganz Bielefeld bekommen.
- ◆ Das ist nicht umsonst, aber günstiger als reguläre Tickets.

- ◆ So kostet das Bielefeld-Abo für sie 29,45 Euro (statt 58,90 Euro), das 9-Uhr-Abo 19,45 Euro (statt normal 46,50 Euro).
- ◆ Allerdings sind diese Tickets dann an den Inhaber des Sennestadtickets gebunden und nicht wie andere übertragbar. (sik)

**Frau nach Unfall aus Fahrzeug geschnitten**

**Technische Rettung:** Rentner übersieht Auto beim Abbiegen. 42-Jährige schwer verletzt

■ **Bielefeld-Senne (jr/ei).** Eine Kollision zweier Autos auf der Kreuzung Windelsbleicher Ecke Buschkampstraße sorgte gestern um 15.25 Uhr für spürbare Verkehrsbehinderungen im Bielefelder Süden. Wie die Polizei mitteilte, wollte ein 82-jähriger Hyundai-Fahrer von der Windelsbleicher Straße kommend nach links in die Buschkampstraße in Richtung Flugplatz abbiegen. Dabei muss er den entgegenkommenden Renault einer 42-jährigen Bielefelderin übersehen haben. Hyundai und Renault stießen auf der Kreuzung zusammen.

Dabei wurde die 42-Jährige in ihrem Fahrzeug schwer verletzt. Notarzt und Rettungsdienst entschieden sich zur Vermeidung weiterer Verletzungen für eine „patienten-

schonende Rettung“ der Frau. Dafür musste die Feuerwehr mit schwerem Gerät anrücken, um den Renault aufzuschneiden. Die Einsatzkräfte nahmen dafür das Dach des Wagens ab, sicherten scharfe Schnittkanten, hoben die Frau schließlich mit Hilfe einer Schaufeltrage aus dem Sitz und transportierten sie anschließend ins Krankenhaus. Der 82-Jährige blieb unverletzt.

Während der Hyundai bei dem Unfall vorne rechts nur leicht beschädigt wurde, ist der Renault spätestens nach der technischen Rettung ein Totalschaden. Er musste abgeschleppt werden. Die Polizei konnte den aufgestauten Verkehr schließlich um die Unfallstelle herumleiten. Trotzdem kam es zu spürbaren Verkehrsbehinderungen.



Schwerer Unfall: Feuerwehrleute haben das Dach des Renault abgetrennt, um die Patientin herauszuheben. FOTO: ANDREAS EICKHOFF

**„Sing mit uns“ auf dem Ummelner Weihnachtsmarkt**

■ **Ummeln.** Unter dem Motto „Singt mit uns“ wird der Ummelner Weihnachtsmarkt am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr feierlich auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde eröffnet. Er steht unter der Schirmherrschaft der Ummelner Gemeinschaft, gemeinsam mit allen ortsansässigen Vereinen und Institutionen. Im Anschluss warten an diversen Ständen im Gemeindehaus, im HoT Ummeln und auf dem Festplatz adventliche Kleinkunst und Leckereien auf die Gäste. Erstmals wird es eine Bühne mit einem durchgängigen Programm geben – zum Mitmachen. Die Kinder können sich

auf ein Kinderkarussell freuen. Am Sonntag wird traditionell um 14 Uhr der Nikolaus erwartet, den die Kinder der Ummelner Kindertagesstätten mit ihrem gemeinsamen Singen zum Halt im Ortsteil bewegen können. Die Weihnachtstombola hält hochwertige Gewinne bereit. Die große Verlosung findet am Sonntag gegen 16.30 Uhr auf dem Festplatz statt. „Auch in diesem Jahr wird dieser Markt ein schönes Fest für Jung und Alt“, sagt Pastor Uwe Winkler, Vorsitzender der Ummelner Gemeinschaft.

Der Weihnachtsmarkt ist Samstag von 14 bis 19 und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Anzeige

**NW-Adventskalender 2018**

Rätseln Sie 24x mit, es gibt heute einen Gutschein im Wert von 600 € zu gewinnen!



**Rätselfrage 7** Freitag, 7.12.2018

**Wann endet die Adventszeit?**

- a am 6. Januar 0 13 78/40 55-27\*
- b an Silvester 0 13 78/40 55-28\*
- c am Heiligen Abend 0 13 78/40 55-29\*

Einfach die Frage richtig beantworten, die passende Gewinn-Hotline anrufen oder rätseln Sie online unter [nw-adventskalender.de](http://nw-adventskalender.de)

Gewinnen Sie heute einen Gutschein von:

**Lucky Bike GmbH**  
Sunderweg 1, 33649 Bielefeld  
Tel. 05 21/26 09 09 80, [www.lucky-bike.de](http://www.lucky-bike.de)



Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt und auf [nw-adventskalender.de](http://nw-adventskalender.de) veröffentlicht. Mitarbeiter des Verlages Neue Westfälische GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. \* 0.00–23.59 Uhr, ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.